

# Impuls BNetzA Workshop am 15. Juli 2026

## SyGNE

Rechtsanwältin Eva Schreiner

Leiterin Hauptstadtbüro VEA

Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.



## **Ausgangslage im VEA:**

- » Mehr als 5000 Unternehmen aus dem energieintensiven Mittelstand
- » Die meisten Entnahmestellen in der örtlichen Verteilernetzebene
- » Verbrauchsprofil: Sehr heterogen

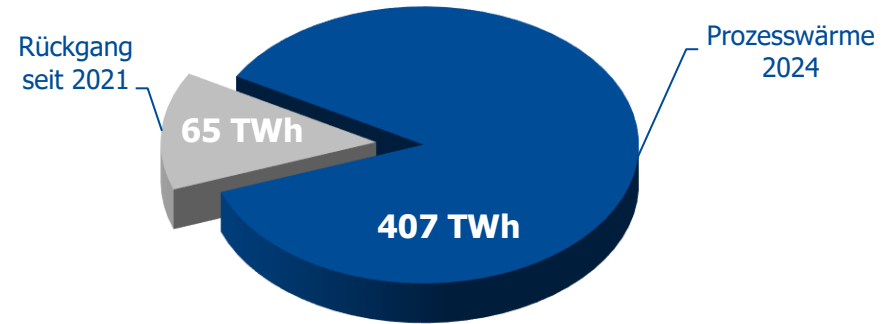
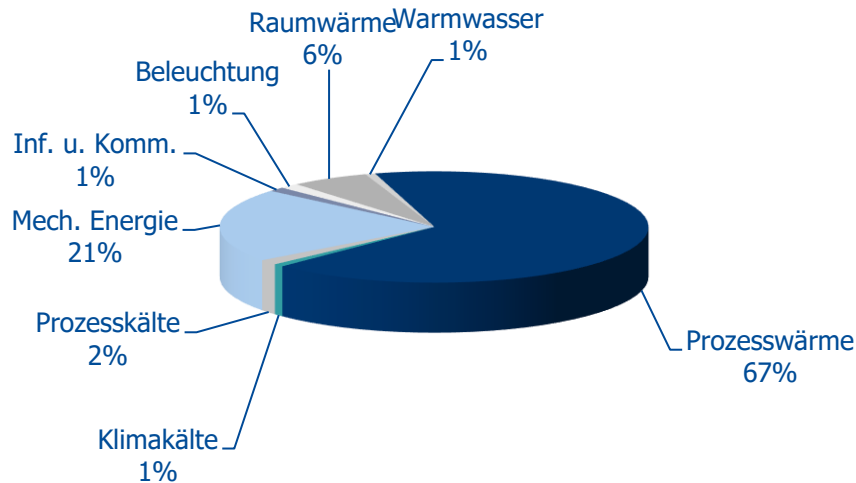
## **Gesamter Gasverbrauch ca. 65 TWh/a**

- » Großteil davon für Prozesswärme
- » Großteil kann sich grds. über direkte Elektrifizierung dekarbonisieren
- » Kleinerer Anteil wird vsl. Wasserstoffroute gehen

## **Alle Ausführungen sind heute noch vorläufig**

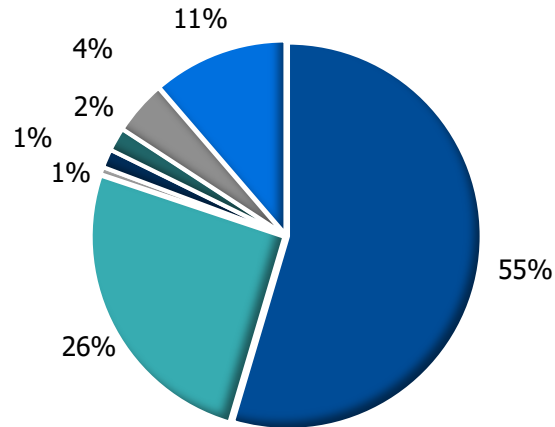
2/3 Anteil am Gesamtenergiebedarf Industrie

14 % weniger Energieeinsatz für Prozesswärme seit 2021



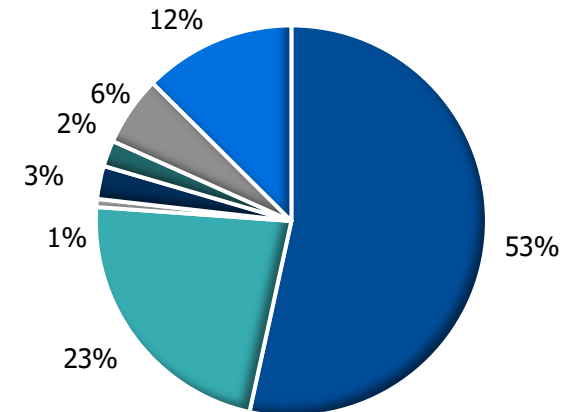
Quellen: AGEB 2025, AGEB 2022

## Strom 2025



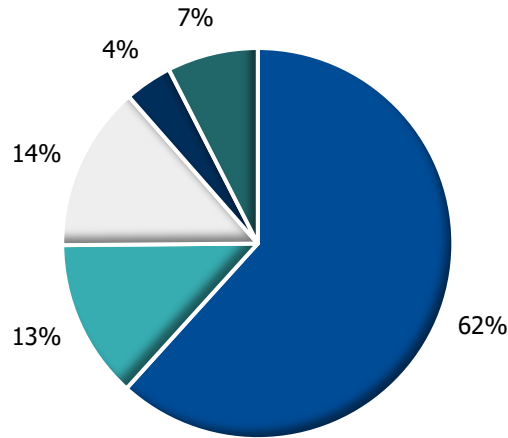
- Energie
- Netzentgelt
- Konzessionsabgabe
- KWK-Umlage
- §19-StromNEV-Umlage
- Offshore-Umlage
- Stromsteuer

## Strom 2026



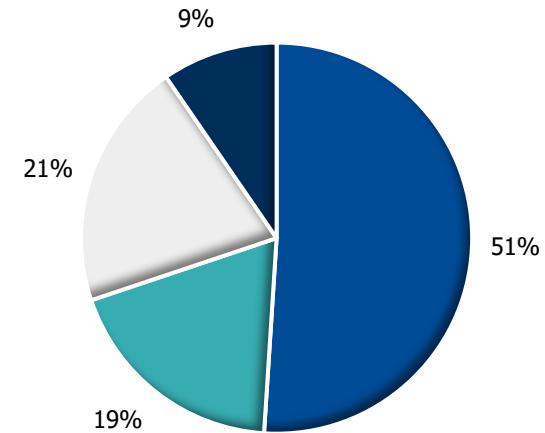
- » **Stromnetzentgelt** liegt 2026 in der Mittelspannung im Schnitt bei **5,52 Ct/kWh** (Preisunterschiede von ca. 500 %)
- » **Gasnetzentgelt** liegt 2026 im Schnitt bei **1,05 Ct/kWh** (Preisunterschiede von ca. 600 %)

## Gas 2025



- Energie
- Netzentgelt
- BEHG-Umlage
- Gasspeicherumlage
- Energiesteuer

## Gas 2026



- » **Stromnetzentgelt** liegt 2026 in der Mittelspannung im Schnitt bei **5,52 Ct/kWh** (Preisunterschiede von ca. 500 %)
- » **Gasnetzentgelt** liegt 2026 im Schnitt bei **1,05 Ct/kWh** (Preisunterschiede von ca. 600 %)

## **Welcher Anteil der Erlösobergrenze soll durch Arbeitspreise vereinnahmt werden?**

- » Rückbau/Umwidmung und rückläufige Mengen
- » Gleichmäßiger Lastgang ./.. Ungleichmäßiger Lastgang

## **Beibehaltung von Leistungspreisen / Wechsel zu Kapazitätsentgelten?**

- » Kapazitätsentgelte könnten höheren administrativen Aufwand verursachen als Leistungspreise
- » Umstellung könnte mit zusätzlichen Kosten verbunden sein

**BNetzA:** Regelungen zu Sondernetzentgelten sollen nicht fortgeschrieben werden, bereits bestehende Sondernetzentgeltvereinbarungen sollen aus Gründen des Vertrauensschutzes unberührt bleiben

- Gasnetztransformation bedeute, dass sich der verbleibende Zeitraum für die Nutzung einer (fiktiven) Direktleitung immer weiter reduziere
- Dadurch würde Leitungsbau zunehmend unattraktiver und Nutzungsdauer, die bei Berechnung der Annuität herangezogen würde, würde zunehmend kürzer
- » Bereits bestehende Sondernetzentgeltvereinbarungen laufen zum Teil aus
- » Kosten werden absehbar steigen - damit könnte sich Attraktivität erhöhen und hat Auswirkungen auf Annuität

**BNetzA:** „... Zudem wird es zunehmend unwahrscheinlich, dass sich der Petent für einen mehrere Jahre andauernden Zeitraum an die Zahlung eines Sondernetzentgeltes binden möchte, wenn für ihn absehbar ist, dass er sich nach einer Alternative zu fossilem Erdgas umsehen muss...“

## Alternativen:

- » Für industrielle Prozesswärme bedeutet das, dass zunächst wettbewerbsfähige und zuverlässig verfügbare Alternativen samt Energieträger einsatzbereit zur Verfügung stehen müssen
- » Direkte oder indirekte (Wasserstoff) Elektrifizierung

## Elektrifizierung geht mit Anstieg des Stromverbrauchs einher - das erfordert:

- » Zuverlässige Verfügbarkeit der erforderlichen Mehrmengen an Strom und wettbewerbsfähiger Strompreis
- » Für Produktionsprozesse, die hohe Temperaturniveaus benötigen, kommt hinzu, dass in vielen Fällen noch keine marktreife Technologie zur Verfügung steht, sondern noch F & E notwendig sind
- » **Leistungserweiterung** der Stromnetzanschlüsse
- » **Kapazitive Fähigkeit** des vorgelagerten Stromnetzes, diese Mehrmengen auch zu transportieren

## Entscheidende Frage der Unternehmen:

Wie wird Ausstieg aus den Gasnetzen finanziert?

- » Aufgrund der Unterschiede zwischen Heiz- und industrieller Prozesswärme und der besonderen Aspekte wie der Verfügbarkeit von Alternativen und des Wettbewerbsdrucks könnten Unternehmen zu den letzten Nutzern der Gasnetze gehören
- » Unternehmen stehen bereits heute unter großem Wettbewerbsdruck
- » Kostensteigerungen könnten für Unternehmen untragbar werden